

Schiffshebewerk am Drei-Schluchten-Staudamm, Sandouping, China

Auszeichnung

Die Jury vergibt eine Auszeichnung an das Schiffshebewerk am Drei-Schluchten-Staudamm und anerkennt damit die hervorragende Bewältigung einer außerordentlich komplexen Bauaufgabe durch das Joint Venture Krebs + Kiefer / Lahmeyer International. Das den Abmessungen nach weltweit einzigartige Schiffshebewerk mit 113 m Hubhöhe, bei dem das Tragwerk zugleich Bestandteil der maschinentechnischen Anlage ist, stellt höchste Anforderungen an alle beteiligten Planer. Dies betrifft die Schnittstellen zum Maschinenbau und zur technischen Ausrüstung ebenso wie Konstruktion und Bemessung der tragenden Bauteile. Aufgrund der extremen Genauigkeitsanforderungen wurde eine räumliche Modellierung mit numerischen Rechenverfahren unumgänglich, in die wirklichkeitsnahe Werkstoffgesetze zur Vorausbestimmung der Tragwerksverformungen einzubringen waren. Die Abstimmung zwischen Planung, Baustofftechnologie und Bauverfahren war für den Projekterfolg von außergewöhnlich hoher Bedeutung. All diese Herausforderungen wurden unter den grundsätzlich anspruchsvollen Bedingungen des Auslandsbaus in Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern sehr erfolgreich gemeistert.

Insgesamt steht das Projekt aus Sicht der Jury beispielhaft für die Leistungsfähigkeit von Ingenieuren aus Deutschland, die im vorliegenden Fall einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Infrastruktur in China leisten konnten, und erhält hierfür eine Auszeichnung.